

Madsen, Ein Sturm

Frost in unseren Adern
Staub in unseren Kehlen
Keiner kann uns hren
Wenn wir etwas erzhlen
Wir haben Angst vor allem
Das uns unbekannt erscheint
Wir leben in Sicherheit
Und wir fhlen uns allein

Ich will mit Dir dorthin
Wo das Schicksal uns umschlingt
Dort wo wir verstehen
Dass wir am Leben sind

Ein Sturm kommt auf
Und zieht uns hinaus
Und ganz pltzlich sind wir wach
Ein Sturm kommt auf
Und reit uns hinaus
In die Dunkelheit der Nacht

Unsere Welt kennt keinen Zufall
Hier luft alles nur nach Plan
Unsichtbare Ketten legen unsere Neugier lahm
Wir betuben uns mit Lgen
verschwenden unsere Zeit
Wir leben in Sicherheit
Doch wir fhlen uns allein

Ich will mit Dir dorthin
Wo das Chaos uns umschlingt
Dort wo wir verstehen
Dass wir am Leben sind

Ein Sturm kommt auf
Und zieht uns hinaus
Und ganz pltzlich sind wir wach
Ein Sturm kommt auf
Und reit uns hinaus
In die Dunkelheit der Nacht

Kannst du sehen, was ich sehe
Kannst du fhlen, was ich fhle
Das war nicht geplant
Kannst du sehen, was ich sehe
Kannst du fhlen, was ich fhle
Das war nicht geplant

Ich will mit Dir dort hin
Wo das Schicksal uns umschlingt
Dort wo wir verstehen
Dass wir am Leben sind

Ein Sturm kommt auf
Und zieht uns hinaus
Und ganz pltzlich sind wir wach
Ein Sturm kommt auf
Und reit uns hinaus
In die Dunkelheit der Nacht